

Berufliche Weiterbildung in Deutschland

Vocational Education
and Training in Germany



Gefördert durch:



Zentralstelle der Bundesregierung für
internationale Berufsbildungszusammenarbeit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

1. Definition
2. Formen der beruflichen Weiterbildung
3. Formale Angebote im Rahmen der Aufstiegsfortbildung
4. Weitere formale Angebote
5. Gesetzliche Regelungen (das novellierte Berufsbildungsgesetz 2020)
6. Finanzierung (Kosten/Nutzen)
7. Non-formale Weiterbildung: Der Anbietermarkt
8. Weiterbildungsbeteiligung



1. Definition

Was wird als berufliche Weiterbildung bezeichnet?

- ▶ Jegliche Form des organisierten berufsbezogenen Lernens, die auf einer vorhandenen Ausbildung aufbaut,
- ▶ die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vertieft, erweitert oder erneuert und
- ▶ die zumeist mit einem Zertifikat oder einer Bescheinigung abschließt.

Fortsetzung oder Wiederaufnahme des beruflichen Lernens nach Abschluss einer verschiedenartig ausgedehnten ersten Bildungsphase.



2. Formen der beruflichen Weiterbildung

Wie findet berufliche Weiterbildung statt?

Formal

- ▶ Spezielle Programme zur technischen und beruflichen Fortentwicklung innerhalb des staatlichen Bildungssystems:
 - ▶ Meister-/Techniker und Fachwirtkurse
 - ▶ Lehrgänge im Rahmen einer Umschulung

Non-Formal

- ▶ Bildungsangebote außerhalb des formalen Curriculums zur persönlichen und sozialen Bildung
 - ▶ durch den Arbeitgeber oder individuell organisiert
 - ▶ Kurse und Lehrgänge
 - ▶ Kurzzeitige Veranstaltungen wie Vorträge, Seminare, Workshops, Schulungen und Unterweisungen
 - ▶ Evtl. Fachtagungen/Kongresse/Konferenzen

Informell

- ▶ Lebenslang durch Einflüsse und Quellen der eigenen Umgebung und aus der täglichen Erfahrung
 - ▶ Arbeitsalltag, Arbeitskollegen
 - ▶ Private Kontakte, Medien, Lektüre von Fachliteratur u. Ä.





3. Formale Angebote im Rahmen der Aufstiegsfortbildung

DQR 5	DQR 6		
Spezialisierende Höherqualifizierung	Aufstiegsfortbildung zum Meister/zur Meisterin	Technische Aufstiegsfortbildung	Kaufmännische Aufstiegsfortbildung
z. B. Geprüfte/r Berufsspezialist/in – IT-Spezialist/in, Servicetechniker/in, Diätkoch/Diätköchin, Servicemonteur/in für Windenergieanlagentechnik, Wohnraumberater/in IHK	z. B. Bachelor Professional*, Landwirtschaftsmeister/in, Küchenmeister/in, Restaurantmeister/in, Elektrotechnikermeister/in	z. B. Bachelor Professional*, Techniker/in Agrartechnik, Techniker/in Lebensmitteltechnik, Techniker/in Gebäudesystemtechnik	z. B. Bachelor Professional*, Fachagrarwirt/in Rechnungswesen, Wirtschaftsfachwirt/in, Industriefachwirt/in, Medien- und Verlagsfachwirt/in, Bilanzbuchhalter/in

* kann seit Ende 2020 alleine oder gemeinsam mit alter Bezeichnung geführt werden





3. Formale Angebote im Rahmen der Aufstiegsfortbildung

DQR 7	
Fortgeschrittene Aufstiegsfortbildung	Akademisches Masterstudium an einer (Fach-/) Hochschule
z. B. Master Professional*, Technische/r Betriebswirt/in, Kaufmännische/r Betriebswirt/in, Geprüfte/r Berufspädagoge/in*	z. B. Master of Science (M. Sc.) Agrartechnik, M.Sc. Lebensmitteltechnologie, M.Sc. Business Administration, M.Sc. Green Electronics

DQR 8
Promotion an einer Hochschule
z. B. Promovierte/r Agrarwissenschaftler/in (Dr. agr.), Promovierte/r Ökonom/in (Dr. oec.), Promovierte/r Ernährungswissenschaftler/in (Dr. oec. troph.), Promovierte/r Ingenieur/in (Dr. Ing.)

* kann seit Ende 2020 alleine oder gemeinsam mit alter Bezeichnung geführt werden



4. Weitere formale Angebote

DQR 3-6

Umschulung:
Qualifizierung für eine andere
als die zuvor erlernte
und ausgeübte Tätigkeit

- ▶ aus gesundheitlichen oder arbeitsmarktbezogenen Gründen
- ▶ in der Regel Verkürzung der Ausbildungszeit um ein Drittel

Nachholen von schulischen
und beruflichen Abschlüssen
(= Zweiter Bildungsweg)

- ▶ berufsbegleitend oder in Vollzeit
- ▶ auch Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung (= Abitur) möglich

Erwerb von
Teilqualifikationen

- ▶ nach mehreren Teilqualifizierungen: Abschlussprüfung vor der Kammer möglich

Wissenschaftliche
Weiterbildung an Hochschulen
und Forschungseinrichtungen

- ▶ Schließt an einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss an eine berufspraktische Phase an
- ▶ Richtet sich an Berufstätige und knüpft an berufliche Erfahrungen an



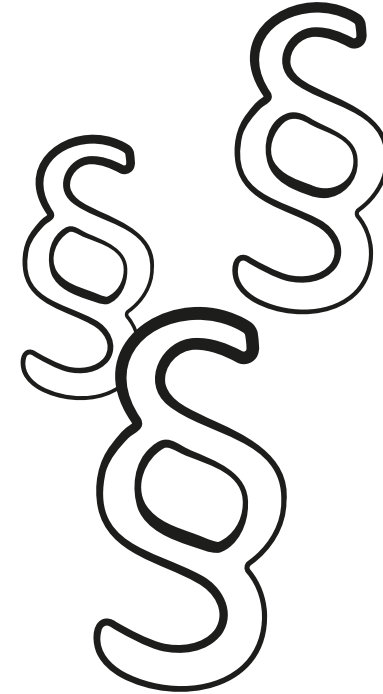


5. Gesetzliche Regelungen

Novelle des Berufsbildungsgesetzes (2020)

Einführung transparenter Fortbildungsstufen:

- ▶ Zum Erreichen von
 - ▶ **DQR 5:** Lernumfang mindestens 400 Stunden, Zulassung nach Erreichen des DQR 4
Nachweis der Vertiefung/Erweiterung vorhandener Kompetenzen
 - ▶ **DQR 6:** Lernumfang mindestens 1.200 Stunden, Zulassung nach Erreichen des DQR 4
Nachweis der Fähigkeit zur Übernahme von Leitungs- und Führungsaufgaben
 - ▶ **DQR 7:** Lernumfang weitere 1.600 Stunden, Zulassung nach Erreichen des DQR 6
Nachweis der Fähigkeit zur verantwortlichen Führung von Organisationen,
zur Bearbeitung neuer, komplexer Problemstellungen, Entwicklung von Verfahren und Produkten
- ▶ Schaffung von Prüfungsregelungen für Lehrgänge der höherqualifizierenden Berufsbildung
- ▶ Zuordnung von entsprechenden Abschlüssen zum Deutschen Qualifikationsrahmen
- ▶ Vergleichbarkeit beruflicher und akademischer Abschlüsse



6. Finanzierung

Kosten und Nutzen der beruflichen Weiterbildung

Kosten

- ▶ Da sowohl Individuen und Betriebe als auch Staat und Gesellschaft profitieren, Finanzierung durch diese drei Akteure zu jeweils einem Drittel (→ Mischfinanzierung)
- ▶ Zahlreiche Förderprogramme des Staates, besonders im Bereich neuer Technologien.

Nutzen für: Staat und Gesellschaft

- ▶ Positive Effekte auf Wirtschaftswachstum, technischen Fortschritt und Beschäftigung
- ▶ Dadurch steigende Steuereinnahmen und sinkende Sozialausgaben
- ▶ Steigerung der internationalen wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit, auch vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels, des demographischen Wandels oder der Digitalisierung



6. Finanzierung

Kosten und Nutzen der beruflichen Weiterbildung

Nutzen für: Betriebe

- ▶ **Ökonomisch:** Positive Effekte auf die Wirtschaftsleistung von Unternehmen bei:
 - ▶ Produktivität
 - ▶ Qualität
 - ▶ Innovationsleistung am Arbeitsplatz
 - ▶ Beschäftigungsumfang
 - ▶ Zukunftsfähigkeit des Unternehmens bei technischem Fortschritt und zunehmender Globalisierung
- ▶ **Sozial:**
 - ▶ Größere Arbeitnehmerszufriedenheit
 - ▶ Loyalität zum Betrieb

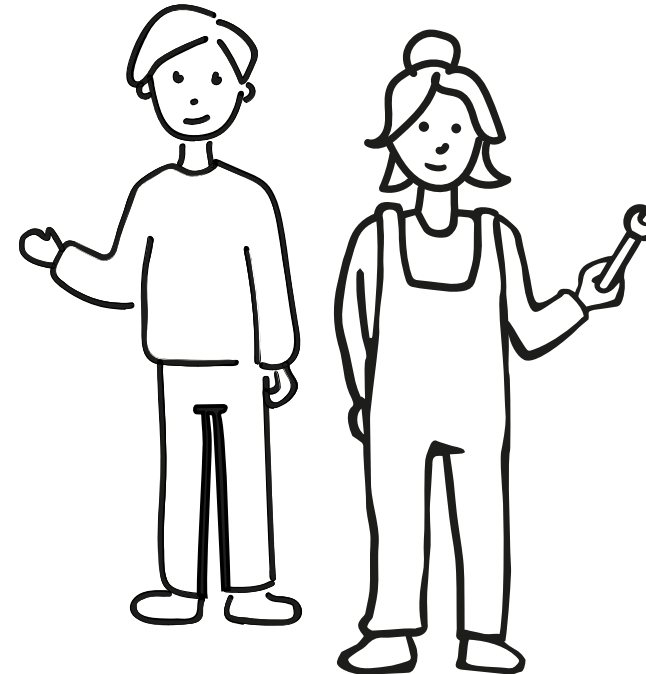


6. Finanzierung

Kosten und Nutzen der beruflichen Weiterbildung

Nutzen für: Individuen/Arbeitnehmende

- ▶ Positive Effekte auf:
 - ▶ Einkommen
 - ▶ Beschäftigung
 - ▶ berufliche und persönliche Entwicklung
 - ▶ Gesundheit
 - ▶ Arbeits- und damit Lebenszufriedenheit
- ▶ Entfaltung individueller beruflicher Entwicklungspotentiale
- ▶ Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit



7. Non-formale Weiterbildung: Der Anbietermarkt

Wer darf Weiterbildung anbieten? Wer akkreditiert?

- ▶ Große Unternehmen organisieren mehr als die Hälfte der Weiterbildungsveranstaltungen
- ▶ Darüber hinaus gibt es mehr als 20.000 Anbieter:
 - ▶ Öffentliche Träger
 - ▶ Hochschulen und Forschungseinrichtungen
 - ▶ Kirchen
 - ▶ Kammern
 - ▶ Gewerkschaften
 - ▶ Arbeitgeberverbände
 - ▶ Stiftungen und Wohlfahrtsorganisationen
 - ▶ kommerziell-private Bildungsträger (20 % im Jahr 2023) u. a.
- ▶ Unterscheidung: öffentlich-rechtlich regulierte und geförderte/nicht regulierte, nicht geförderte Angebote
- ▶ Für Angebote im geförderten Bereich ist in der Regel eine Zulassung bei staatlichen Einrichtungen oder Kammern erforderlich (Befristet: Träger 5 Jahre, Maßnahme 3 Jahre)
- ▶ Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems in der Regel nicht erforderlich, aber weit verbreitet, z. B. nach ISO 9000 ff. oder ISO 29990
- ▶ Prüfung und Zertifizierung durch private Anbieter, im Falle von ISO-Normen akkreditiert bei der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAKKS)



8. Weiterbildungsbeteiligung

genaue Zahlen nicht zu ermitteln



Staat
(Bund, Länder, Kommunen)

Zahlreiche Förderprogramme zum
Zwecke des beruflichen Aufstiegs

Knapp **980 Mio. €** Förderung für
berufliche Aufstiege 2022

2022 Förderung von **260.678** Einritten
in Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung



8. Weiterbildungsbeteiligung

46,4 Mrd. € Gesamt-
investitionen der Wirtschaft 2022*

Davon
24,4 Mrd. €
direkte Kosten

und
22 Mrd. €
indirekte Kosten



Betriebe

42 % der deutschen Unternehmen
beteiligten sich 2022 an Weiterbildung
(durch Kostenübernahme und/oder
Freistellung),
im Corona-Jahr 2020 nur **34 %**

93 % der Großbetriebe und
33 % der Kleinstbetriebe beteiligten sich 2022

29 % der Beschäftigten nahmen 2022
an Weiterbildungsmaßnahmen teil

* <https://www.iwkoeln.de/studien/susanne-seyda-sabine-koehne-finster-thomas-schleiermacher-investitionsvolumen-auf-hochststand.html>



8. Weiterbildungsbeteiligung

58 % der erwachsenen Bevölkerung
(18–64) nahmen 2022 an beruflicher
Weiterbildung teil



48 % der erwachsenen Bevölkerung nahmen
2022 an betrieblicher Weiterbildung teil

8 % betrug die Teilnahmequote
an individueller berufsbezogener
Weiterbildung 2022

Individuen

Beteiligung steigt signifikant mit Schul-
bzw. Bildungsabschluss

82.511 Abschlüsse der
höherqualifizieren Berufsbildung 2022



Diese Präsentation und weitere Präsentationen sowie Informationen zur deutschen Berufsbildung und internationalen Berufsbildungszusammenarbeit erhalten Sie auf unserer Webseite:

www.govet.international

Quellen

- BIBB Datenreport ([link](#))
- KMK ([link](#))
- BMBF Datenportal ([link](#))
- Destatis Statistiken zu Berufsbildung ([link](#))



GOVET at BIBB



Friedrich-Ebert-Allee 114-116
53175 Bonn, Germany



govet@bibb.de



+49 228 107 1818



www.govet.international